

Kärntens unberührte Natur verspricht „Magische Momente“



Das Karlbad in der Region Nockberge in Kärnten -Bauern Spa in seiner ursprünglichsten Form. Warme Bachsteine erwärmen das Wasser und sorgen für Entspannung nach dem Wandern. Im Anschluss warten als Stärkung Kärntner Käsnudel.

Credit: Biosphärenpark Nockberge
Fotograf: dreiD.at

Utl.: Vielfalt und Abwechslung auf der Südseite der Alpen: 20 geführte Tagesprogramme in 12 Schutzgebieten. Vom Baden im Biosphärenpark bis KulTourpicknick. Von Mai bis September. =

Klagenfurt (OTS) - Kärntens Landschaft ist wie gemacht für die warme Jahreszeit. Wenn die Natur ihre ganze Farbenpracht aufbringt, das kristallklare Wasser der Kärntner Seen im Sonnenlicht glitzert und der Tisch reich gedeckt mit kulinarischen Köstlichkeiten ist, entfaltet das Land sein ganzes Potential.

Kärnten, Österreichs südlichstes Bundesland und an der Südseite der Alpen, wartet von Mai bis September mit besonderen Erlebnissen in der Natur auf. So lassen sich 20 „Magische Momente“ in zwölf Schutzgebieten quer durch Kärnten buchen, die ihre Besucher unter fachmännischer und ortskundiger Leitung in eine Welt des Staunens und der Ursprünglichkeit einladen.

Abwechslungsreiche Wanderungen, Wildtierbeobachtungen in aller Stille und das Kärntner Element schlechthin, das Wasser, garantieren, abgerundet durch schmackhafte Alpen-Adria-Kulinarik, unvergessliche Momente für alle Sinne. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist, dass alle Programme immer unter besonderer Rücksichtnahme der sensiblen Fauna und Flora durchgeführt werden und dementsprechend auch von einer eigenen Fachkommission zertifiziert sind. So wird auch deutlich, dass in Kärnten der Fokus klar auf einem Miteinander von Mensch und Natur liegt. Hier drei ausgewählte Beispiele aus dem Programm.

Zwtl.: „KulTourpicknick“ im geschichtsträchtigen Nötsch im Gailtal

Die kleine Gemeinde Nötsch, am Fuße des Dobratsch im unteren Gailtal gelegen, besticht mit einer beachtlichen Vergangenheit. Die exponierte Lage am Fuße des mächtigen Gebirgsstocks, die Zweisprachigkeit und die Lage im Grenzgebiet nahe Slowenien und Italien haben seit jeher besonders innovative und kulturell aktive Geister geweckt. Der Ort liegt nahe dem Naturpark Dobratsch, der wiederum die sogenannte Schütt beherbergt, ein vielfältiges Natur-Areal, das nach einem großen Bergsturz im 13. Jahrhundert entstand. Hier wird seit vielen Jahrhunderten Handwerk und Kultur gelebt und im Rahmen des „Kultourpicknicks“ nun auch erlebbar gemacht. Die traditionsreiche Naturpark-Bäckerei Wiegele, die auch Besitzer der ältesten Mühle im Gailtal ist, lädt zu einer Besichtigung sowie zur Verkostung ihrer hochwertigen Produkte. Mit gepacktem Rucksack wird anschließend zum Schloss Wasserleonburg gewandert, das malerisch auf einer Sonnenterrasse oberhalb von Nötsch liegt. Während der Guide über die wechselvolle Geschichte der Burganlage erzählt, genießen die Teilnehmer den Ausblick und die mitgebrachten Spezialitäten. Zurück im Ortszentrum warten zwei weitere Highlights. Im Museum „Alte Schmiede“ erlebt man neben jahrtausendealter Metallgeschichte auch den ältesten Keltenfund der Ostalpen. Den krönenden Abschluss der Tour bildet das Museum des Nötscher Kreises mit Werken von Sebastian Isepp, Anton Kolig, Franz Wiegele und Anton Mahringer, vier der bedeutendsten bildenden Künstler Österreichs des 20. Jahrhunderts.

Zwtl.: Wandern und Baden im Biosphärenpark Nockberge

Die Nockberge, im Herzen Kärntens gelegen, sind optisch ein besonderer Gebirgszug. Ihre sanften Rundungen, liebevoll „Nocken“ genannt, beherrschen den Horizont und sind wie geschaffen für Wanderungen aller Art. Durch den Biosphärenpark Nockberge verläuft auch die Nockalmstraße, eine der schönsten Panoramastraßen der Alpen. Die Eisentalhöhe ist deren höchster Punkt und von hier aus startet auch die Wanderung mit dem Biosphärenpark-Ranger. Begleitet vom Pfeifen der Murmeltiere, erzählt er über die geologischen Besonderheiten der „Nocken“ und deren einzigartigen Bewohnern. Nach vollbrachtem Gipfelsieg geht es bergab zum malerisch gelegenen Karlbath, dem ältesten Bauernbad Österreichs, das seine Ursprünge im 17. Jahrhundert hat. Glühende Bachsteine erwärmen das heilende Wasser auf bis zu 40 Grad und sorgen für ein erholsames Baden und Entspannen in mächtigen Holzwannen. Während von draußen sanft das Läuten von

Kuhglocken zu vernehmen ist, verwöhnt der wärmende Dampf des eisen- und schwefelhaltigen Heilwassers müde Wanderer. Bauern-Spa in seiner ursprünglichsten Form! Nach der ausgiebigen Wellness-Einheit werden in dem einzigartigen Almgebäude, das bis heute ohne elektrischen Strom auskommt, hausgemachte Kärntner Käs nudeln serviert.

Zwtl.: Ein Tag in der Wildnis in Bad Kleinkirchheim

Momente der Ursprünglichkeit für echte Abenteurer verspricht die Survival-Tour mit Natur-Aktiv-Guide Elias Umundum in der Region Bad Kleinkirchheim. Fern jeder Zivilisation testet sie mit den Teilnehmern deren Orientierungsfähigkeit, baut ein eigenes Basislager und geht auf Tuchfühlung mit der Natur. Doch nicht nur Unterschlupf und Utensilien zur Jagd werden mit natürlichen Materialien selbst hergestellt. Auch die Mahlzeit wird in Eigenregie gefangen und selbst zubereitet. Beim Lagerfeuer werden Fische gegrillt und das wärmende Licht der Abendsonne genossen.

Nähere Informationen zu den „Magischen Momenten“, die von Anfang Mai bis Ende September 2019 angeboten werden, [hier] (<https://www.ots.at/redirect/berglust1>).

Die „Magischen Momente“ sind ausgesuchte Beispiele für besondere Naturerlebnisse in Kärnten. Auch für individuelle Touren können ausgebildete Natur-Aktiv-Guides gebucht werden. Anregungen und Lieblingstouren verraten die Guides auf: [www.guides.kaernten.at] (<http://www.guides.kaernten.at/>)

Ursprüngliche Landschaften, intensive Erlebnisse – Ausgewählte „Magische Momente“ zum Nachlesen: [www.berglust.at] (<http://www.berglust.at/>)

Im Medienarchiv finden Sie entsprechende Bilder zu Ihrer Kärnten-Geschichte:

[www.media.kaernten.at] (<http://www.media.kaernten.at/>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Pressekontakt Kärnten Werbung GmbH

Mag. Ute Zaworka
Völkermarkter Ring 21 - 23
A-9020 Klagenfurt
Tel. 0043(0)463-3000-46
ute.zaworka@kaernten.at
www.kaernten.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4570/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2019-04-25/09:42

250942 Apr 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20190425_TPT0002